



HAMBURG
22./23. März 2022

Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung
und die Universität Hamburg
laden ein zum XVI. Hochschulsymposium

Transfer total?
Wissenschaft zwischen Kernaufgaben und neuem Erwartungsdruck
am 22./23. März 2022 in Hamburg.

Sabine Kohleisen
Vorsitzende des Vorstandes der
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Dr.-Ing. Horst Nasko
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes
der Heinz Nixdorf Stiftung

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen
Präsident der
Universität Hamburg

Barbara Frenz
Geschäftsführerin der
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Dienstag, 22. März 2022

18.00 Uhr Begrüßung
Dr.-Ing. Horst Nasko, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, Heinz Nixdorf Stiftung, München
Prof. Dr. Hauke Heekeren, des. Präsident, Universität Hamburg

Einführung
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident, Universität Hamburg

18.30 Uhr Vortrag
[Das Rationalitätsversprechen des modernen Staates](#)
Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Direktor, Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Podiumsdiskussion zum Thema des Symposiums
Prof. Dr. Ulrike Ackermann, 1. Vorsitzende, John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung e.V., Bad Homburg
Prof. Dr. Markus Gabriel, Lehrstuhl für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neuzeit und Gegenwart,
Internationales Zentrum für Philosophie NRW, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin, Universität Paderborn
Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Moderation: Dr. Barbara Hans, Hamburg

20.30 Uhr Empfang

Mittwoch, 23. März 2022

09.00 Uhr Begrüßung
Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin

Transfer revisited: Wissenschaft und Politik in neuer Abhängigkeit?

Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin, Alfred-Wegener-Institut,
Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

Staatssekretär Dr. Dirk Günnewig, Ministerium für Kultur und Wissenschaft,
Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Prof. Dr. Hans Hofmann, Ministerialdirektor a.D., ehem. Leiter der Abteilung Staatsrecht, Verfassungsrecht,
Verwaltungsrecht, Bundesministerium des Innern und für Heimat; Honorarprofessor, Juristische Fakultät,
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Sabine Maasen, Professur für Wirtschafts- und Innovationsforschung,
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Direktor, Abteilung Demokratie und Demokratisierung,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Moderation: Dr. h.c. Heike Schmall, Verantwortliche Redakteurin für Wissenschaft und Bildung,
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berlin

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr Risiken und verlorene Chancen internationaler Wissenschaftskooperation – was jetzt?

Prof. Dr. Peter-André Alt, Präsident, Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

Prof. Dr. Kurt Deketelaere, Secretary-General, League of European Research Universities, Leuven

Prof. Dr. Jan-Werner Müller, Department of Politics, Princeton University

Prof. Dr. Dr. h.c. Joybrato Mukherjee, Präsident, Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Ulrich Wandschneider, beebusy capital gmbh, Hamburg

Dr. Almuth Wietholtz-Eisert, Wissenschaftliche Referentin, Leibniz-Gemeinschaft, Berlin

Moderation: Dr. Jeanne Rubner, Redaktionsleiterin, Wissen und Bildung aktuell, Bayerischer Rundfunk, München

Mittwoch, 23. März 2022

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr **Digitalisierung und Transfer – Neue Risiken, neue Chancen**

Prof. Dr. Heinrich Arnold, DXG Deutsche Digital, Berlin

Barbara Diehl, Chief Partnership Officer, Bundesagentur für Sprunginnovationen, Leipzig

Prof. Dr. Armin Nassehi, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Gesellschaftstheorie, Institut für Soziologie,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin, FernUniversität Hagen

Moderation: Dr. Marc Beise, Leiter, Ressort Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, München

15.30 Uhr Schlusswort

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen

Die Statements sind eingebunden in eine Podiumsdiskussion mit anschließender Beteiligung des Plenums.

Organisatorische Hinweise

- Veranstaltungsort:** Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg (Eingang Grindelallee/Ecke Edmund-Siemers-Allee)
- Ihre Anmeldung:** erbitten wir auf beiliegendem Formular **bis zum 10. März 2022**. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken.
Zutritt ist folgendem Personenkreis gestattet: immunisierte Personen (2Gplus-Regel – nachweislich geimpft oder genesen) in Verbindung mit einem tagesaktuellen negativen Testergebnis. Gilt nur in Verbindung mit dem Personalausweis. Eine Kontrolle des Nachweises erfolgt vor Ort.
- Kostenbeitrag:** Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden sehr willkommen: Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
- Haftung:** Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.
- Information:** Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: (030) 27 90 71 64 – Fax: (030) 27 90 87 43
anmeldung@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
- Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident, Universität Hamburg
Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin

Bisherige Hochschulsymposien

- I. **„Wie gestaltet man Spitzenuniversitäten?“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März 2001
- II. **„Die Zukunft der Hochschulfinanzierung“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2002
- III. **„Und sie bewegt sich doch! – Universität heute: Zwischen Bewährtem und Veränderungsdruck“**
– gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin · Berlin im März 2004
- IV. **„Humboldt neu denken‘ – Qualität und Effizienz der ‚neuen‘ Universitas: Notwendigkeiten, Wege und Grenzen der Profilierung im Spiegel nationaler und internationaler Herausforderungen“** – gemeinsam mit der LMU München · München im Februar 2005
- V. **„Going Global“: Die Universitäten vor neuen nationalen und internationalen Herausforderungen“**
– gemeinsam mit der FU Berlin · Berlin im Februar / März 2007
- VI. **„Wissenschaft ‚Made in Germany‘ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten“**– gemeinsam mit der TU München · München im März 2009
- VII. **„Talente entdecken – Talente fördern: Bildung und Ausbildung an den Hochschulen in Deutschland“**
– gemeinsam mit der TU München · München im März / April 2011
- VIII. **„Strategische Partnerschaften in der deutschen Wissenschaftslandschaft: Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der LMU München · Berlin im März 2012
- IX. **„Die autonome Universität – ein Erfolgsmodell?“**
– gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt · Frankfurt im November 2013
- X. **„Führen(d) in der Wissenschaft – Sind Erfolge in der Wissenschaft auch eine Frage von Führung?“**
– gemeinsam mit der Helmholtz-Gemeinschaft und der Universität Heidelberg · Berlin im Mai 2014
- XI. **„Die Universität der Zukunft“**
– gemeinsam mit der LMU München · München im Oktober 2015
- XII **„Wissenschaft als Beruf und Berufung“**
– gemeinsam mit der Technischen Universität München · Berlin im März 2017
- XIII **„Hochschulmedizin auf dem Prüfstand“**
– gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen · Berlin im Februar 2019
- XIV **„Zukunft der universitären Lehre“**
– gemeinsam mit der Universität zu Köln · Köln im September 2019
- XV **„Digitalisierung gestalten: Wissenschaft in Verantwortung – Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft“**
– gemeinsam mit der TU Berlin · Berlin im Februar 2021